



**Hochschule Fulda**  
University of Applied Sciences



An der Hochschule Fulda studieren ca. 9.500 Studierende in ca. 60 Bachelor- und Master-Studiengängen. In den 8 Fachbereichen lehren und forschen mehr als 160 Professor\*innen. Die Hochschule Fulda besitzt das eigenständige Promotionsrecht nach hessischem Hochschulrecht. Insgesamt sind an der Hochschule Fulda ca. 700 Personen beschäftigt. Die Hochschule Fulda zeichnet sich durch qualitativ hochwertige Lehre und intensive Forschungsaktivität aus, weiterhin besitzt sie eine starke internationale Ausrichtung. Sie bietet hervorragende Lern- und Arbeitsbedingungen auf einem attraktiven und zusammenhängenden Hochschulcampus.

An der Hochschule Fulda ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachbereich Pflege und Gesundheit eine Stelle als

## wissenschaftliche Mitarbeiter\*in (50%)

im Projekt "Toolbox zur Stärkung der Gesundheitskompetenz im Bereich Substanzmittelkonsum von und für Menschen mit geistiger Behinderung (SKoL: Substanzmittel Kompetenz ToolBox)" befristet für ca. 33 Monate zu besetzen.

### Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Planung und Vorbereitung des Projekts
- Erstellung von Materialien zur Aufklärung und Gesundheitsbildung im Bereich Substanzmittelkonsum bei Menschen mit geistiger Behinderung
- Aufbereitung des Materials zur Verwendung in einer sog. Toolbox zur Stärkung der Kompetenz im Bereich des Substanzmittelkonsums von Menschen mit geistiger Behinderung (inkl. multimedialer Angebote)
- Durchführung u. a. quantitativer Befragungen und qualitativer Interviews mit Menschen mit geistiger Behinderung sowie weiteren Akteur\*innen
- Anwendung partizipativer Forschungs- und Evaluationsmethoden
- Aufbereitung und Auswertung des qualitativen und quantitativen Materials
- Unterstützung des Projektmanagements und der -koordination
- Zusammenarbeit mit Projektpartner\*innen und Kooperationspartner\*innen
- Erstellung von Berichten, Veröffentlichungen und Tagungsbeiträgen

### Ihr Profil:

- ein abgeschlossenes, einschlägiges Masterstudium (oder äquivalenter Abschluss in den Bereichen Gesundheits-, Rehabilitations- oder Sozialwissenschaften)
- Expertise im Bereich des Substanzmittelkonsums (Alkohol- und Tabakkonsum, Suchtverhalten) von Menschen mit geistiger Behinderung und im Bereich der Gesundheitsförderung bei Menschen mit geistiger Behinderung
- einschlägige Erfahrung in Methoden der qualitativen und/oder quantitativen Sozialforschung sowie ggf. in partizipativer Forschung und Evaluation
- Fähigkeit, selbstständig und interdisziplinär zu arbeiten, Teamfähigkeit
- gute Kommunikations-, Präsentations- und Organisationsfähigkeiten; Publikationserfahrung/-interesse



**Hochschule Fulda**  
University of Applied Sciences



Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen entsprechender Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 13 TV-H. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Wir fördern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und bieten Ihnen Maßnahmen zur Gesundheitsförderung. Die Möglichkeit zur Promotion an der Hochschule Fulda ist bei Vorliegen der formalen Voraussetzungen gegeben.

Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, wird gebeten, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben, wenn das Ehrenamt für die vorgesehene Tätigkeit förderlich ist.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 31.10.2020 an den Präsidenten der Hochschule Fulda, gerne per E-Mail im PDF-Format ([bewerbungen@hs-fulda.de](mailto:bewerbungen@hs-fulda.de)). Für Rückfragen steht Ihnen Prof. Dr. Katharina Rathmann ([katharina.rathmann@pg.hs-fulda.de](mailto:katharina.rathmann@pg.hs-fulda.de)) zur Verfügung. Bitte reichen Sie bei postalischer Bewerbung Ihre Unterlagen nur in Kopie (keine Mappen) ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgesandt werden können. Sie werden unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

